

# CHAOSMAG <sup>2023</sup>

JAHRESRÜCKBLICK



"MEETING  
OF  
STYLES"

25 JAHRE  
BASSWERK  
- SESSIONS -



DUBFX  
INTERVIEW



MADCON & DIE SPECIAL OLYMPICS

FASHION  
DIE GESCHICHTE DER JOGGINGHOSE

MANGA  
DAY 23

# CHAOSMAG 2023

## INHALT:

### MUSIC

- REZENSIONEN SEITE 3
- INTERVIEW: DUB FX ÜBER SEIN NEUES ALBUM & SOLIDARITÄT MIT FRAUEN + REZENSION SEITE 4-5



SEITE 7

- INTERVIEW: DAS KÖLNER LABEL BASSWERK ÜBER 25JAHRE DNB
- TROPIKEL LTD. VERÖFFENTLICHEN NEUE „QUALITY“ EP UND GEBEN TOURDATEN 2024 BEKANNT SEITE 8
- MADCON & DIE SPECIAL OLYMPICS SEITE 13

### FASHION

- DIE GESCHICHTE DER JOGGINGHOSE... SEITE 12

### COMICS

- DER ZWEITE MANGADAY IN KÖLN SEITE 9
- INTERVIEW: VERLEGER UND MANGA DAY-KOORDINATOR JOACHIM KAPS IM GESPRÄCH ÜBER DIE ERFOLGSGESCHICHTE DES MANGA IN DEUTSCHLAND, ÜBER COSPLAY UND DIE FAST 800.000 TASCHENBÜCHER, DIE BEIM MANGA DAY 2023 VERSCHENKT WERDEN SEITE 10-11

### SPECIAL

- DAS INTERNATIONALE GRAFFITI-FESTIVAL „MEETING OF STYLES“ SEITE 6



## NEUE RELEASES 2023...



### SAMY DELUXE „HOCHKULTUR 2“

Das Jahr 2023 steht voll und ganz im Zeichen des Hiphop. Denn dieses Monat feiert die Kultur offiziell ihren 50. Geburtstag. Grund genug für Samy Deluxe der gesamten Kultur die Ehre zu erweisen und dieses runde Jubiläum gebührend zu feiern.

Samy Deluxe: Eine Deutschrap-Legende, eine musikalische Institution, HOCHKULTUR!

[MEHR INFOS HIER >>>](#)



### LARY LUKE „CAN'T CHOOSE“

Das Multitalent LARI LUKE ist bereits jetzt schon ein kleiner Star im Musikbizz, denn die DJane, Produzentin, Sängerin und Songwriterin veröffentlichte bereits millionenfach gestreamte Tracks und trat auf großen Festivals wie Tomorrowland, Nature One oder Lollapalooza auf. Sie fertige Remixe für Songs von Größen wie Rita Ora, JP Saxe und Julia Michaels an. Und nach alledem feiert die begabte Künstlerin mit dem Track „Can't Choose“ nun ihr Debüt bei Warner Music.

[MEHR INFOS HIER >>>](#)



### MEGALOH „AFROVIBES“

Als Megaloh Anfang 2016 seine nigerianischen Wurzeln in seine Musik einfließen lässt – mit dem Banger „Oyoyo“ – ist der Sound noch absolut neu in Deutschland. Es folgt hierzulande eine Afrotrap Welle und weltweit die Übernahme des Afrosounds. Spätestens seit Peter Fox „Zukunft Pink“ haben es aber auch die Clubs hierzulande verstanden: Dieser Sound will getanzt werden! Megaloh der mittlerweile unter dem Pseudonym Oga Beats selbst produziert, führt sein Bestreben fort seiner Identität den passenden Sound zu geben und veröffentlicht pünktlich zum Sommer seine 5 Track starke Afrosound EP. Eine Ode an die guten Vibes des westafrikanischen Sounds.

[MEHR INFOS HIER >>>](#)



### SVEN VÄTH „WHAT I USED TO PLAY“

In dieser persönlichen Retrospektive auf 12 Vinylscheiben (sowie 3xCDs) nimmt uns Sven Vath mit in die Frühzeit seiner DJ-Karriere. Auf „What I Used To Play“ (WIUTP) begegnen wir großen Pionieren der elektronischen Musik, begnadeten Percussionisten, obskuren Wave-Bands und innovativen Produzern einer „damals“ neuen Elektronikscheule. Rugged Beats und unwiderstehliche Grooves aus der Findungsphase von House, Techno und Acid erinnern daran, wie weit sich die elektronische Musik in den vergangenen vier Dekaden entwickelt hat – und wie großartig es war, zum ersten Mal auf EBM, Techno und House zu tanzen.

[MEHR INFOS HIER >>>](#)

## DUB FX ÜBER SEIN NEUES ALBUM „INFINITE REFLECTION“, SOLIDARITÄT MIT FRAUEN UND WARUM ER KEINEN MAJOR-DEAL HAT...



Hi DUB FX. Vielen Dank, dass du dir die Zeit für dieses Interview nimmst. Für dein neues Album „Infinite Reflection“ hast du dir ja etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Immer Freitags hast du über mehrere Woche die einzelnen Songs mit einem coolen Video released. Wie kam es zu der Idee?

DUB FX: Ich bin mir nicht ganz sicher, aber es schien die naheliegende Herangehensweise zu sein. Heutzutage kann jeder Inhalte erstellen und vermarkten, was dazu geführt hat, dass die Welt mit allerlei Material übersättigt ist. Daher ist die einzige Möglichkeit, sich abzuheben, durch die konsequente Produktion von hochwertiger Kunst. Glücklicherweise habe ich bereits eine starke Fanbase, mit der ich zusammenarbeiten kann. Wir haben darüber nachgedacht, wie wir die Musik am besten veröffentlichen können, und uns entschieden, jeden Track als separate Single zu behandeln. Ich glaube, es funktioniert ziemlich gut!

Somit ist das Album also schon vor Release auf YouTube abrufbar. Hast du denn keine Sorge, dass dann niemand mehr dein Album kauft?

DUB FX: Wir veröffentlichen derzeit Woche für Woche einzelne Tracks, aber das vollständige Album wurde noch nicht veröffentlicht. Es wird jedoch bald erhältlich sein. Was die Sorge vor Piraterie betrifft, mache ich mir darüber keine Gedanken. Früher habe ich meine eigenen Alben auf Pirate Bay hochgeladen.

Die Videos zu den einzelnen Songs sind sehr künstlerisch, manchmal fast schon etwas psychedelisch. Mit wem hast du dafür zusammengearbeitet?

DUB FX: Einige der Videos habe ich unabhängig erstellt, während andere in Zusammenarbeit mit Ben Dowden oder meinem Manager Cade entstanden sind. Mir wurde vor einiger Zeit klar, dass ein hohes Budget nicht immer notwendig ist – alles was man braucht, ist ein kreatives Konzept und eine authentische Performance.



Es gibt Songs, die auf dem Album besonders herausstechen wie zum Beispiel „Woman Rising“. Der Song ist eine feministischer Song mit viel Empowerment. Wie ist die Idee entstanden und warum war es dir wichtig, als Mann so einen Song zu machen?

DUB FX: Ich habe dieses Lied geschrieben, während ich am Klavier saß und meine vierjährigen Tochter neben mir war. Ich habe Beatboxing gemacht und das Riff gespielt, während sie zur Musik getanzt hat. Dann fing ich spontan an, den Text zu singen. Meine Frau kam herein und fand es so gut, dass sie noch einen weiteren Vers für das Lied schrieb. Alles fügte sich auf natürliche Weise zusammen.

Ich glaube, es ist wichtig, dass Männer Solidarität mit Frauen zeigen. Leider sehe ich viele Männer sich respektlos gegenüber Frauen verhalten, ohne es überhaupt zu bemerken. Früher habe ich das auch getan, aber als ich älter wurde und mir der Dinge bewusster wurde, begann ich Veränderungen vorzunehmen. Dieses Lied spiegelt die Veränderungen wider, die ich angenommen habe.



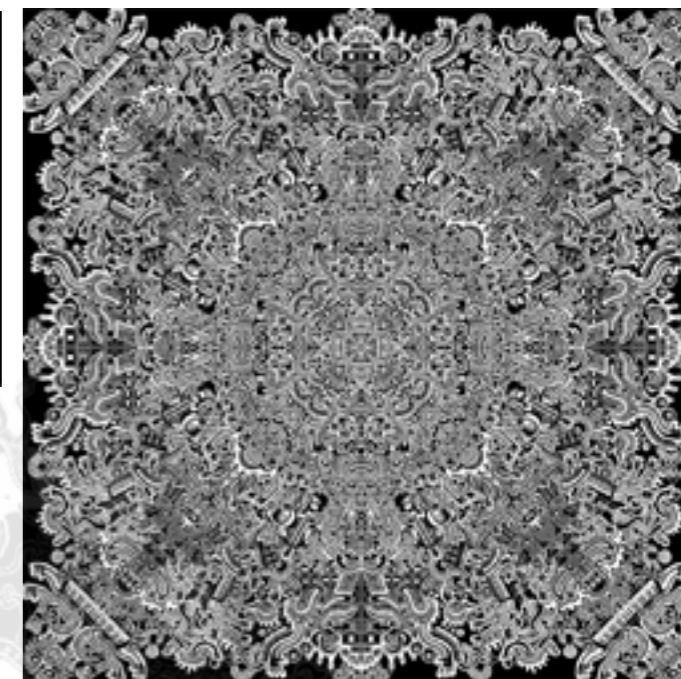
Wie sonst auch sind auf dem Album ebenfalls wieder gesellschafts- und politikkritische Songs drauf. Du bezeichnest dich ja auch selbst als Aktivist. Was machst du – außer deine Musik – um dieser Kritik Gehör zu verschaffen?

DUB FX: Wir imitieren oft die Handlungen anderer und übernehmen ihre Eigenschaften. Deshalb glaube ich fest an den Satz „Sei die Veränderung, die du in der Welt sehen möchtest“. Mein Hauptziel ist es, Menschen zu motivieren, Vertrauen in ihre eigenen Entscheidungsfähigkeiten und ihr Empowerment zu haben. Leider nimmt die Bildung, die Gesundheit und der Wohlstand für die Mehrheit der Menschen auf der Welt ab. Das liegt daran, dass wir zu viel Vertrauen in ein System haben, das sich nicht um uns kümmert. Es ist an der Zeit, aufzuwachen und die Welt so zu sehen, wie sie ist.

Du bist immer deinen Werten treu geblieben, auch in deinen Songs. Ist das der Grund, warum du deine Alben selbst produzierst und kein großes Label im Rücken hast?

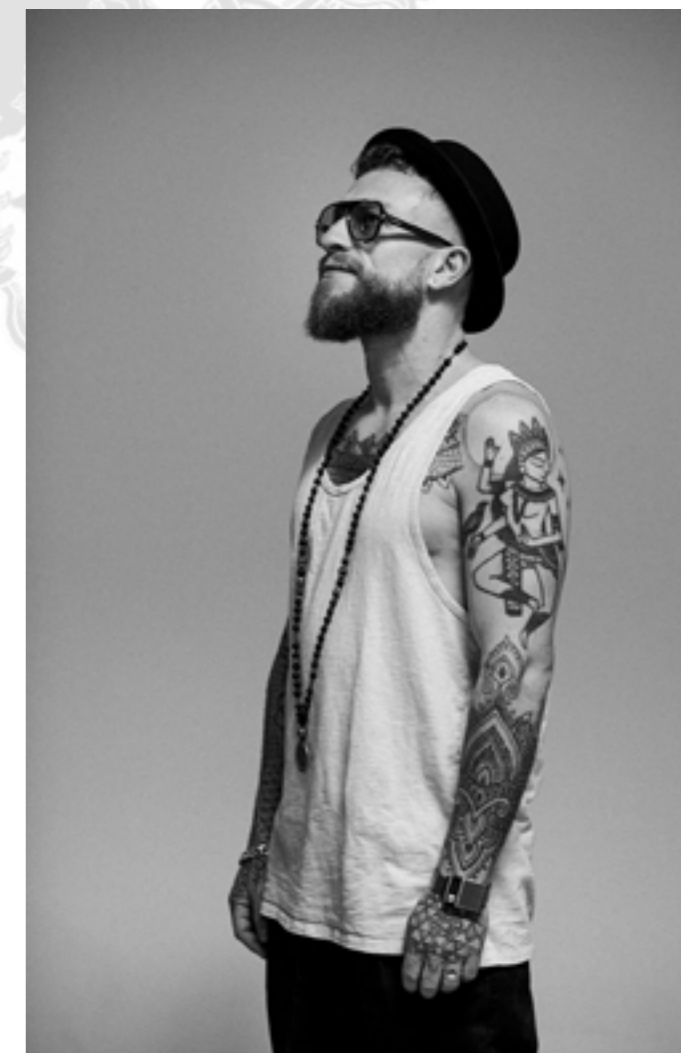
DUB FX: Ehrlich gesagt habe ich nie den traditionellen Weg zum Erfolg eingeschlagen, weil mich keine Plattenlabels angesprochen haben. Stattdessen habe ich auf der Straße angefangen und die sozialen Medien zu meinem Vorteil genutzt. Während meiner Reise habe ich festgestellt, dass die Menschen sich zu meiner Musik hingezogen fühlten, die eine Botschaft hatte, vielleicht weil sie etwas anderes war, als sie es normalerweise in kommerzieller Musik hören. In der Welt der großen Plattenlabels liegt der Fokus darauf, die Massen zu erreichen, was bedeutet, dass einfache, langweilige Massenprodukte entstehen, da die meisten Menschen sowieso dem Mainstream folgen. Es gibt jedoch immer eine Minderheit von Menschen, die nach neuen und frischen Ideen suchen, und genau diese bilden mein Publikum.

[DAS GANZE INTERVIEW FINDET IHR HIER >>>](#)



DUB FX „INFINITE REFLECTION“ VÖ: 21.09.2023  
VINYL | CD | .WAV | .MP3 | .FLAC & MORE  
Written by DUB FX  
Produced by DUB FX  
Mastering by Ian Shepherd & DUB FX

[ZUR REZENSION >>>](#)





## MEETING OF STYLES 2023

DAS INTERNATIONALE GRAFFITI-FESTIVAL "MEETING OF STYLES" FAND DIESES JAHR VOM 14. BIS ZUM 18. JUNI WIEDER AM ALTEN SCHLACHTHOF IN WIESBADEN STATT.

Was aus einem ungenutzten Schlachthof werden kann, zeigt uns der alte Schlachthof in Wiesbaden – aus ihm wurde ein Kulturzentrum für Graffiti und Konzerte. Auch das mittlerweile international etablierte Graffiti-Festival MeetingOfStyles MOS fand 1997 im Schlachthof Wiesbaden seinen Anfang...



Künstler und Kunstliebhaber aus aller Welt pilgern inzwischen jährlich zu dem Treffen von internationalen und nationalen Graffiti-Artists nach Wiesbaden und so entstand 2002 neben dem jährlichem MOS-Festival das internationale MeetingOfStyles-Worldwide, welches u.a. mit Events in Peru, Mexiko, Brasilien und den USA seitdem schon über 300 Veranstaltungen realisiert hat.



Dieses Jahr findet das berühmte MOS MeetingOfStyles-Festival vom 14. bis zum 18. Juni 2023 wieder in Wiesbaden statt – 80 Künstler\*innen aus 20 Ländern auf 4000qm.

Ein Event, was ihr Euch als Graffiti-Lover nicht entgehen lassen solltet...

[www.meetingofstyles.com](http://www.meetingofstyles.com)

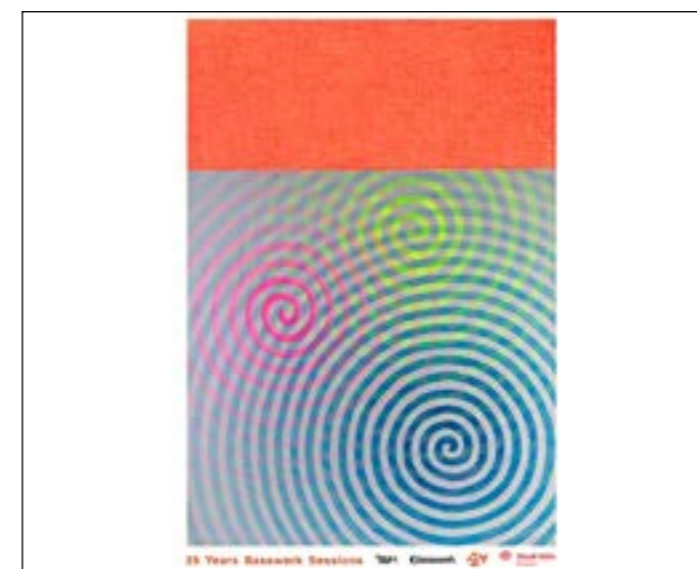


DIESES JAHR FEIERT DAS KÖLNER DRUM&BASS-LABEL „BASSWERK“ 25JÄHRIGES JUBILÄUM UND VERÖFFENTLICHT PASSEND DAZU DAS ALBUM „25 YEARS BASSWERK SESSIONS“

Im Interview spreche ich mit Heiner Kruse aka TGM (The Green Man), dem Labelchef und Produzenten des Albums...

Hallo Heiner, es freut mich sehr, dass du dir die Zeit für dieses Interview genommen hast. Wie würdest du das Album „25 YEARS BASSWERK SESSIONS“ mit deinen eigenen Worten beschreiben?

BASSWERK: Es drückt eine Energie aus, die gerade in der Luft ist. Es lässt den Jungle Spirit aufleben, aber klingt auch nach 2023. Ich hab noch nie so viele so gute und unterschiedliche Vocal Tracks auf einem Album gehabt.



Das Album ist eine abwechslungsreiche musikalische „Weltreise“ mit Artists aus zahlreichen Ländern, bei der Kulturen und Stile wie Reggae, Pop, RnB, EDM, Electronica, Footwork, 90s, Hip Hop, Bossa Nova, Jazz und Rave zusammenkommen. Was war die Intention für diese Zusammenstellung?

BASSWERK: Ich will immer gerne Sachen aus unterschiedlichen Welten zusammenbringen, so auch diesmal. Es muss sich aber eine Gelegenheit ergeben, aus der dann die Idee entstehen kann. Wie das Breakbeat Bossa Stück z.B. Brücken schlagen zwischen Sounds für jung und alt, für LoFi Kids, 60s Fans und für Junglists. Ein bisschen Jazz habe ich auch gern immer dabei, David Boomah hat da für mich Potenzial dafür. Das und wie Philo Footwork macht, gefällt mir. Aber auch Jaycuts oder Jonathans moderner Pop-Komponente bin ich zugetan, dem Reggae sowieso.

Wie würdest du die Entwicklung von DnB in den letzten 25 Jahren beschreiben? Siehst du Unterschiede zwischen Deutschland, UK und anderen Ländern?

BASSWERK: Es ist ein Format geworden, es ist nicht mehr neu, aber ich versuche, den Spirit der ersten Jahre aufleben zu lassen, wo man einfach begeistert war von ständig neuen Ideen. Wo das dann reinpasst, kann ich nicht beeinflussen.

Sicher bin ich da kopfmässig eher bei den Engländern, wo dieser Spirit entstanden ist. Aber ich sehe es mittlerweile als weltweite Bewegung. In Deutschland ist die Lobby für die Musik kleiner als anderswo, aber ich mache halt einfach den Sound, den ich meine machen zu müssen. +++

[DAS GANZE INTERVIEW FINDET IHR HIER >>>](#)

FEATURED ARTISTS: Aquasky, David Boomah, Peter Bouncer, Daddy Freddy, Digital, DJ Freeze, Freee Will, Gourski, James Hardway, Jaycut, Jonathan Baker, Kingz, Mad Vibes, Maria Kublashvili, Laura, Navigator, Philo, Thorsten Quaeschning (Tangerine Dream), Ras Abraham, Skarra Mucci, Vavunettha

## TROIKEL LTD. VERÖFFENTLICHEN NEUE „QUALITY“ EP UND GEBEN TOURDATEN 2024 BEKANNT



Bereits in der Vergangenheit kreierten die Berliner Jungs mit Songs wie „Immer Sommer“, „Puls1000“ oder „Achtung Fragile“ schon einen einzigartigen Sound mit Wiedererkennungswert. Wie auf ihrer letzten EP „Achtung Fragile“ drehen sich die Songs auf der „Quality“EP wieder um Liebe & Leichtigkeit, aber auch Herzschmerz und Melancholie finden ihren Platz.

Einen kleinen Vorgeschmack gab es bereits mit den Vorabsingles „Kreislauf“, „Verbrecher\_innen“ und „Lemonade“. Nun erscheint zum Releaseday auch schon die nächste Single „Magiemoment“ inkl. Musikvideo.



Es ist die besondere Mischung aus bunten Polohemden, coolen Sonnenbrillen und dem so leicht klingenden Synthie-Pop, die TROIKEL LTD. so herausstechen lassen. Ihre Vielseitigkeit haben sie in der Vergangenheit schon mehrfach bewiesen und können mittlerweile auch auf einige Feature-Gäste wie Dissy, futurebae oder Dilla zurückblicken. Auf der „Quality“EP geben sie die Bandbreite an Ups und Downs der zarten Emotionen mal wieder zum Besten, doch stets im typischen TROIKEL LTD. Sound.

SIE GELTEN BIS HEUTE NOCH ALS ABSOLUTER GEHEIMTIPP, DOCH DAS SICHER NICHT MEHR LANGE. SEIT 2017 PRODUZIEREN DIE DREI JUNGS AUS BERLIN SCHON IHREN SEICHTEN 80IES SYNTHIE POP UND NUN ERSCHEINT ALS AUFTAKT ZUR BEVORSTEHENDEN TOUR IHRE „QUALITY“EP.

TROIKEL LTD. das sind Lolo Highspeed, Boy am Himmel und Bruno Bigtime. TROIKEL LTD. machen zarte Texte und stimmungsvolle Synthie-Sounds über die emotionalen Ups und Downs in einer Welt, die sich immer schneller zu drehen scheint. TROIKEL LTD. sind jung, verliebt und gehen bald auf Tour!

Zum eingrooven gibt es vorher aber noch eine neue EP mit ganzen sieben neuen Songs. Die „Quality“EP erschien am 01.12.2023 auf allen bekannten Streaming-Plattformen.



www.tropikelltd.com



### EVENTTIPP

#### DER ZWEITE MANGADAY IN KÖLN

**MANGA – DER JAPANISCHE COMIC IN ALL SEINEN VARIANTEN – IST EINE BEISPIELLOSE ERFOLGSGESCHICHTE AUF DEM DEUTSCHSPRACHIGEN BUCHMARKT.**

**VOR ÜBER 30 JAHREN IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM EINGEFÜHRT, HAT SICH MANGA ZU EINER DER WICHTIGSTEN SPARTEN IM COMICBEREICH ENTWICKELT. DER MANGA BOOMT ALSO WIE NOCH NIE – UND WER NOCH NICHT VOM MANGAFIEBER GEPACKT WURDE, DER HAT BALD DIE MÖGLICHKEIT DAZU – AM 16. SEPTEMBER FINDET DER 2. MANGADAY IN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ STATT.**



Der MANGA DAY ist eine der größten verlagsübergreifenden Kooperationen in der deutschsprachigen Buchbranche. Ein Zusammenschluss aus acht Verlagshäusern wird am 16. September in zahlreichen Buchhandlungen, Comicshops, Manga-Stores und vielen weiteren Orten eigens für den Aktionstag produzierte Sonderausgaben kostenlos verteilen. Der erste MANGA DAY fand übrigens am 27. August 2022 statt und war mit 700 Handelspartner\*innen und 450 teilnehmenden Orten in Deutschland und Österreich ein voller Erfolg. Fast 400.000 der kostenlosen Manga-Ausgaben wurden an diesem Tag an begeisterte Fans und Manga-Neueinsteiger\*innen verteilt. Dieses Jahr hat sich die Zahl der teilnehmenden Buchhandlungen, Comic- und Manga-Shops sowie Bibliotheken fast verdoppelt – auf über 1.200! Die Gesamtauflage der kostenlosen MANGA DAY-Bände wird 2023 ganze 800.000 Exemplare betragen.

Mehr Infos unter [www.mangaday.de](http://www.mangaday.de)



## VERLEGER UND MANGA DAY-KOORDINATOR JOACHIM KAPS IM GESPRÄCH ÜBER DIE ERFOLGSGESCHICHTE DES MANGA IN DEUTSCHLAND, ÜBER COSPLAY UND DIE FAST 800.000 TASCHENBÜCHER, DIE BEIM MANGA DAY 2023 VERSCHENKT WERDEN

Lieber Herr Kaps, vielen Dank, dass Sie sich für unser Gespräch anlässlich des 2. MANGA DAY die Zeit nehmen. Hätten Sie Lust, uns eingangs ein wenig über Ihren eigenen Verlagsweg zu erzählen? Wie lange und in welchen Verlagen und Positionen arbeiten Sie schon im Manga-Segment?

JOACHIM KAPS: Ich bin inzwischen schon ein paar Jährchen in Sachen Manga in den deutschsprachigen Märkten unterwegs. Angefangen habe ich vor vielen Jahren mal bei Carlsen als Redakteur, wo ich der Redakteur von DRAGON BALL sein durfte. Dort war ich bis 2003 zunächst als Redakteur, später als Verlagsleiter Comic & Manga aktiv. Nachdem sich die Wege von Carlsen und mir getrennt hatten, bat mich die amerikanische TOKYOPOP Gruppe ihre deutsche Niederlassung aufzubauen. Das hat mich von 2004 bis 2016 beschäftigt, am Ende war TOKYOPOP mit Carlsen im Umsatz gleichgezogen. Im Herbst 2017 habe ich dann altraverse gegründet. Wir sind zur Buchmesse 2018 mit fünf Büchern gestartet und mittlerweile zum drittgrößten Label im deutschsprachigen Markt herangewachsen.



Bevor wir uns ins Thema vertiefen, könnten Sie für denjenigen von meinen Leser\*innen, die das Thema Manga zum ersten Mal für sich entdecken, ein bisschen über die Geschichte und die Besonderheiten des Mediums erzählen? Was genau ist ein Manga und was zeichnet diese Art von Comics aus?

Manga unterscheiden sich von den Comics aus den USA und Europa eigentlich vor allem durch ihre größere thematische Vielfalt, ihr dynamisches Erzählen, ihre sehr stark an Leserbedürfnissen ausgerichtete Themenentwicklung und ihre sehr schnelle Produktion, die man vielleicht am Besten als industrialisierte Autorenenschaft beschreiben könnte. Japan hat seit Jahrzehnten so den mit Abstand größten Comicmarkt der Welt hervorgebracht. Seit rund 30 Jahren bemüht man sich um eine internationale Vermarktung und ist dank des Internets seit etwas mehr als 25 Jahren immer erfolgreicher damit. Manga dominieren heute weltweit praktisch alle Comicmärkte.

Was macht für Sie die Faszination von Manga aus? Warum ist der Manga Ihrer Meinung nach in Deutschland so populär geworden?

Als Manga bei uns groß wurden, haben sie eine Lücke gefüllt, die von den amerikanischen und europäischen Comicverlagen vergessen worden war: Junge Leser und Leserinnen. Während die US-Verlage seinerzeit immer speziellere Interessen alternder Superhelden-Fanboys bedienten, hatten die Europäer beschlossen, Comics zur Kunst zu machen. Beides waren natürlich für sich betrachtet nicht nur legitime, sondern auch nachvollziehbare Ziele. Nur hatte man dabei den Lesenschwung vergessen. Und auf genau den hatten sich die japanischen Verlage immer mehr spezialisiert, ihre Inhalte und ihre Erzählweisen den sich zu höherem Tempo und stärkerer Ausdifferenzierung wandelnden anderen visuellen Medien angepasst. Man vergisst es heute, aber damals haben MTV, Computergames und das Web unsere gesamte Bildrezeption verändert. Und Manga waren das Comic-Pendant zu dieser Entwicklung. Sie waren wilder als die anderen Comics, so wie früher mal die Beatles und Rolling Stones für die Musik.

## COSPLAY

Ein anderer Aspekt der Branche ist das Phänomen „Cosplay“. Die bunt verkleideten Cosplayer\*innen, die oft selbst in Handarbeit ihre Kostüme herstellen und sich auf Messen und Cons treffen und austauschen. Könnten Sie uns ein bisschen über diese Szene erzählen? Und wie wichtig ist die Cosplay-Welt für die Manga-Verlage?

Für die Verlage ist Cosplay vor allem etwas, dass wir mit Freude beobachten, weil sich in den wunderbaren Kostümen und auch in den einstudierten Szene bei Cosplay auf der Bühne die Begeisterung der Fans für Manga und Anime ausdrückt.

So werden die Helden der Manga-Welten für eine Convention lebendig, was einen sehr großen visuellen Reiz für alle anderen Besucher der Messen und Conventions bietet. Wir versuchen diese Community aber nicht zu beeinflussen, das ist eine ganz eigenständige Form des Fan-Seins, die am Besten gedeiht, wenn wir als Verlage nicht versuchen, das zu instrumentalisieren.

## MANGA, WEBTOONS UND MANHWA...

Es ist nicht alles Manga, was asiatisch anmutet, Stichwort: Webtoons und Manhwa. Worin unterscheiden sich Comics aus Korea und China von ihren japanischen Vettern. Und wie viel Potential steckt in diesem Markt? Kann man da eine ähnliche Welle wie bei den Manga erwarten?



Das ist ein sehr spannendes Themenfeld. Die klassischen Manhwa waren ein Versuch der koreanischen Verlage eine Art lokale Ausgabe der japanischen Manga zu etablieren, was in Korea funktionierte, aber im Hinblick auf die internationale Vermarktung mehr oder minder ein Flop war. Dann hat man sehr genau analysiert, wie man etwas schaffen könnte, was nicht nur eine Kopie der Manga war, sondern etwas neues bot. Und da hat man Farbe und Digitalisierung als Möglichkeiten erkannt. Das hat – nicht zuletzt auch dank massiver Förderprogramme aus der Politik – nach und nach Erfolg gezeitigt. Und dank der Lese-Apps, die fast alle Stoffe zumindest auch in englischer Sprache anbieten, über Schulhöfe und Unis immer mehr Verbreitung gefunden. Und während Corona hat die Langleweiligkeit der Jugendlichen diesen Markt geradezu explodieren lassen. In Korea, aber auch in den USA und Europa. Mit SOLO LEVELING gibt es einen ersten Megahit, der so etwas wie das DRAGON BALL des Manhwa-Marktes geworden ist. Wir haben von Band 1 schon jetzt rund 100.000 Exemplare verkauft – und ein zusätzlicher Boost durch eine Anime-Serie steht hier noch aus. Ich bin sicher, dass Webtoons einen ähnlichen Siegeszug wie Manga erleben werden.

Was hat es mit dem MANGA DAY auf sich und wie es zu dieser Aktion gekommen?

Wie oben schon beschrieben, bin ich schon länger der Meinung, dass Manga bei uns stärker vermarktet werden müssen. Vor vier oder fünf Jahren haben sich die Manga-Verlage daher einmal getroffen, um zu schauen ob es hier nicht auch Dinge geben könnte, die man gemeinsam tun kann. So entstand unter anderem auch die Idee des MANGA DAY. Es gab ja schon den GRATIS COMIC TAG als Vorbild, dessen Hefte mit 32 oder 48 Seiten aber für Manga nicht richtig gepasst haben, weil Manga Raum brauchen, um zu erzählen. Wir haben dann Aufgaben verteilt und uns in die Planung begeben. Es gibt eine Unit, die sich um den Vertrieb kümmert, andere machen sich Gedanken zu Marketing, Organisation und Logistik. Über die Titel, die man einspielt, entscheidet dann jeder Verlag für sich. Autoren, Verlagsmitarbeiter,

[DAS GANZE INTERVIEW FINDET IHR HIER >>>](#)

## DIE GESCHICHTE DER JOGGINGHOSE UND WARUM SIE AKTUELL IMMER NOCH EIN IT-PIECE IST...

Die Geschichte der Jogginghose reicht bis in die 20er Jahre zurück, als sie in erster Linie als Sportbekleidung konzipiert wurde. Der Mann, dem wir die Jogginghose verdanken, ist Emile Camuset, der Gründer der renommierten französischen Sportmarke Le Coq Sportif. Camuset war ein Pionier in der Sportbekleidungsindustrie und suchte in den 1920er Jahren nach einer Lösung für Sportler, die bequeme und funktionale Kleidung benötigten.

Camuset erkannte die Bedürfnisse von Sportlern und Athleten und entwickelte schließlich die erste Trainingshose, die später dann als Jogginghose bekannt wurde. Er experimentierte mit verschiedenen Stoffen und Schnittmustern, um eine Hose zu schaffen, die sowohl bequem als auch funktional war. Mit der Jogginghose konzipierte er schließlich eine bequeme Hose, die dank ihrer Bewegungsfreiheit für das Joggen und andere sportliche Aktivitäten gedacht war.

### Die 80er und die Streetstyle-Popularität der Jogginghose

Als dann in den 80er Jahren die Fitnesswelle ihren Höhepunkt erreichte, begann die Jogginghose ebenfalls an Popularität zu gewinnen. Menschen waren zunehmend daran interessiert, fit zu bleiben und Sport zu treiben, und die Jogginghose wurde letztendlich zu einem Symbol für diesen Lifestyle. Durch die Medien und das Aufkommen von Fitnessvideos wurden Jogginghosen schließlich zu einem trendigen Kleidungsstück, das nicht nur beim Sport, sondern auch in der Freizeit getragen wurde.

Ein weiterer wichtiger Faktor für die wachsende Streetstyle-Popularität von Jogginghosen war die Hip-Hop-Kultur in New York City. In den 80er und 90er Jahren wurden Jogginghosen von Hip-Hop-Künstlern wie Run-D.M.C. und LL Cool J auf der Bühne und in Musikvideos getragen. Dieser Stil wurde von ihren Fans aufgegriffen und verbreitete sich dann schnell in der Streetwear-Szene. +++

[DEN GANZEN BEITRAG FINDET IHR HIER >>>](#)



## MADCON LIEFERN MIT „ARE YOU READY“ DIE OFFIZIELLE HYMNE FÜR DIE SPECIAL OLYMPIC WORLD GAMES 2023



Bei der offiziellen Eröffnungsfeier am 17. Juni im Berliner Olympiastadion werden Madcon übrigens auch live vor Ort sein und ihren neuen Song live performen. Begleitet werden sie dabei durch rund 700 Tänzer:innen vom Deutschen Tanz Verbund (DTV), die zusammen mit allen Zuschauer:innen, Gästen, Athlet:innen und Delegationen die Choreografie von „Are You Ready“ tanzen. Ein großes und inklusives Spektakel also, das dem Anlass angemessen ist: Die Special Olympics World Games 2023 sind das größte Multisportereignis in Deutschland seit den Olympischen Spielen 1972. +++

Mehr Infos unter [www.berlin2023.org](http://www.berlin2023.org)

VOM 17. BIS ZUM 25. JUNI FINDET IN BERLIN DAS WELTWEIT GRÖSSTE INKLUSIVE SPORTEREIGNIS STATT – DIE SPECIAL OLYMPIC WORLD GAMES. DAS INTERNATIONALE SUPERSTAR-DUO LIEFERT MIT IHREM NEUEN SONG „ARE YOU READY“ NUN DIE OFFIZIELLE HYMNE DAFÜR UND WERDEN BEI DER OFFIZIELLEN ERÖFFNUNGSFEIER AM 17. JUNI IM OLYMPIASTADION IN BERLIN AUCH VOR ORT SEIN UND IHN LIVE PERFORMEN



Nachdem Madcon mit „Drowning“ Anfang des Jahres ihr lang ersehntes Comeback gefeiert haben, veröffentlichen sie nun mit „Are You Ready“ ihr nächstes Single-Release und legen damit noch eine Schippe drauf! Der neue Song ist nämlich auch die offizielle Hymne für das weltweit größte inklusive Sportereignis, das vom 17. bis zum 25. Juni im Olympiastadion in Berlin stattfindet, bei dem sich 7.000 Athleten aus 190 Delegationen miteinander messen. „Are You Ready“ ist eine kämpferische Hymne darüber, der Welt zu beweisen: Wenn wir uns wirklich reinhängen sind wir zu großen Dingen fähig!



„Jeder von uns kennt in seinem Umfeld Menschen, die einer besonderen Förderung oder Hilfe bedürfen. Es ist wie eine weitere Facette in dem riesigen Kaleidoskop von Farben, die unsere wunderbare Welt ergeben – und der Teil, aus dem wir unsere größte Inspiration ziehen. Denn er erinnert uns fortwährend daran, dass der menschliche Geist sich so schnell durch nichts kleinkriegen lässt. Und wenn wir uns doch einmal schwach fühlen, müssen wir nur diesen Athlet:innen zusehen, wie sie alles geben und ihr Land mit so viel Stolz vertreten. Was uns wiederum unglaublich stolz macht, dass wir die Special Olympics World Games 2023 musikalisch repräsentieren dürfen. Wir fühlen uns geehrt und freuen uns sehr auf das gemeinsame Abenteuer mit solch einer großartigen Organisation. Der Titel des Liedes lautet ‚Are You Ready‘, und es geht im Wesentlichen darum, den Moment zu ergreifen. Zu erkennen, wann der Moment gekommen ist, um sich der Welt zu zeigen – denn im Grunde, sind wir nur dann unser wahres Ich, wenn wir uns der Aufgabe stellen. Wenn alles, wofür man gearbeitet hat, auf diesen einen Augenblick ankommt und der ganze Fokus ausschließlich auf diesen einen Moment im Leben gerichtet ist. Genau JETZT. Seid ihr bereit? Wir sind es auf jeden Fall.“ Madcon



# CHAOSKIND

Angaben gemäß § 5 TMG:

Chaoskind - Comics | Music | Fashion  
[ eingetragene Marke beim Deutschen Marken- und Patentamt ]

Telefon: 0228-36035645

E-Mail: [info\[at\]chaoskind.com](mailto:info[at]chaoskind.com)

Steuernummer: 205/5058/2531 [ Nicht umsatzsteuerpflichtig nach § 19 Abs. 1 UStG ]

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Monika Domagala | Dipl. Journalistin & Grafikerin

Alle Bildrechte vorhanden.